



Amphibienwanderung 2011



Nabu UmBra betreut erfolgreich 3 Amphibien-Wanderstrecken im Raum Untermünkheim und Braunsbach

Seit 2009 betreut die Nabu Ortsgruppe Untermünkheim-Braunsbach die Amphibienwanderstrecke zwischen Arnsdorf und Eschental.

Nachdem sich seit 2009 bis heute die Anzahl der Grasfrösche von 80 Exemplaren auf 561 steigerte, der Bestand der Erdkröten von 130 Exemplaren zwischenzeitlich in 2010 auf 313 Exemplare vermehrte und in 2011 trotz eines Zwischenfalls im vergangenen Jahr an den Laichgewässern immer noch 181 Exemplare betrug, beschlossen die Mitglieder der Ortsgruppe weitere Wanderstrecken zu betreuen.

So wurde die seit kurzem unbetreute Strecke am Steinbruch zwischen Döttingen und Kupferzell dieses Jahr zum ersten Mal von dem Team der Strecke Arnsdorf/Eschental mitbetreut. Dort wurden 80 Erdkröten gesammelt.

Ein aufmerksames Mitglied der Naturschutzgruppe entdeckte im letzten Jahr zudem an der Steige zwischen Untermünkheim und Wittighausen immer wieder überfahrene Feuersalamander, so dass wir in diesem Jahr auch die Beschilderung dieser Strecke beim Landratsamt beantragten. Die Sammlung dort dauert noch an.

Die Zahlen der Amphibien belegen den Erfolg und den Nutzen der Betreuung von Amphibienstrecken. Deshalb sucht die Nabu Ortgruppe Untermünkheim-Braunsbach auch weiterhin ortsansässige, flexible und zuverlässige Helfer für das nächste Jahr!

Bis zum nächsten Jahr!

Sandra Randi